Projektname: **FemMED: Forscherinnen in der Medizin Netzwerk**

Projektträger: **JKU Medizinische Fakultät**

Website: **www.jku.at/medizinische-fakultaet**

Projektbeschreibung:

FemMED ist ein innovatives und dynamisches Netzwerk an der Johannes Kepler Universität Linz, das sich gezielt der Förderung und Sichtbarkeit von Frauen in der medizinischen Forschung widmet. Seit seiner Gründung im Jahr 2022 verfolgt FemMED das Ziel, Forscherinnen in ihrer akademischen Laufbahn zu stärken, zu vernetzen und nachhaltig in der Scientific Community sichtbar zu machen.

- **Karriereförderung auf Augenhöhe**
  FemMED bietet gezielte Unterstützung bei der beruflichen Weiterentwicklung: von Workshops über Forschungsförderung bis hin zu Coaching-Sessions. Frauen erhalten dadurch konkrete Werkzeuge und Informationen, um sich auf jeder Karrierestufe souverän weiterzuentwickeln – vom Studium bis zur Professur.
- **Starke Netzwerke und neue Perspektiven**
  Durch regelmäßige Events, inspirierende Vorträge und interdisziplinäre Treffen schafft FemMED Räume für Austausch, kollegiale Unterstützung und gegenseitiges Empowerment. Diese persönliche Vernetzung stärkt das Selbstvertrauen, fördert Kollaborationen und bringt Forscherinnen aus unterschiedlichen Fachrichtungen zusammen.
- **Sichtbarkeit und Vorbilder**
  FemMED bringt Forscherinnen ins Rampenlicht. Erfolgsgeschichten, Medienauftritte und öffentliche Diskussionen mit etablierten Wissenschaftlerinnen machen weibliche Expertise sichtbar und schaffen dringend benötigte Vorbilder für die nächste Generation von Medizinerinnen.
- **Chancengleichheit aktiv gestalten**
  Das Netzwerk arbeitet aktiv mit Entscheidungsträger*innen der Universität zusammen, um Strukturen zu verändern, die Frauen bisher benachteiligt haben. Ziel ist es, eine geschlechtergerechte Wissenschaftskultur zu etablieren – mit flexiblen Arbeitszeitmodellen, besseren Vereinbarkeiten von Familie und Karriere sowie fairen Aufstiegschancen.
- **Zukunftsorientierte Angebote**
  Mit einem eigenen Mentoring-Programm, einem Matchmaking-Pool für Forschungsprojekte und Workshops zu Themen wie Unternehmensgründung oder Medienpräsenz fördert FemMED gezielt zukunftsrelevante Kompetenzen. So können Forscherinnen nicht nur Karriere machen, sondern auch Führungsrollen übernehmen und Innovation aktiv mitgestalten.

FemMED ist mehr als ein Netzwerk – es ist ein Motor für strukturellen Wandel, Empowerment und Sichtbarkeit von Frauen in der medizinischen Forschung. Es setzt dort an, wo Wissenschaftlerinnen heute noch auf Barrieren stoßen, und schafft Räume, in denen sie sich entfalten, vernetzen und wachsen können.